Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 104 (2017)

Heft: 6: Elbphilharmonie : Hamburgs neues Wahrzeichen

Artikel: Die Baustelle

Autor: Heissner, Oliver

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-738192

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

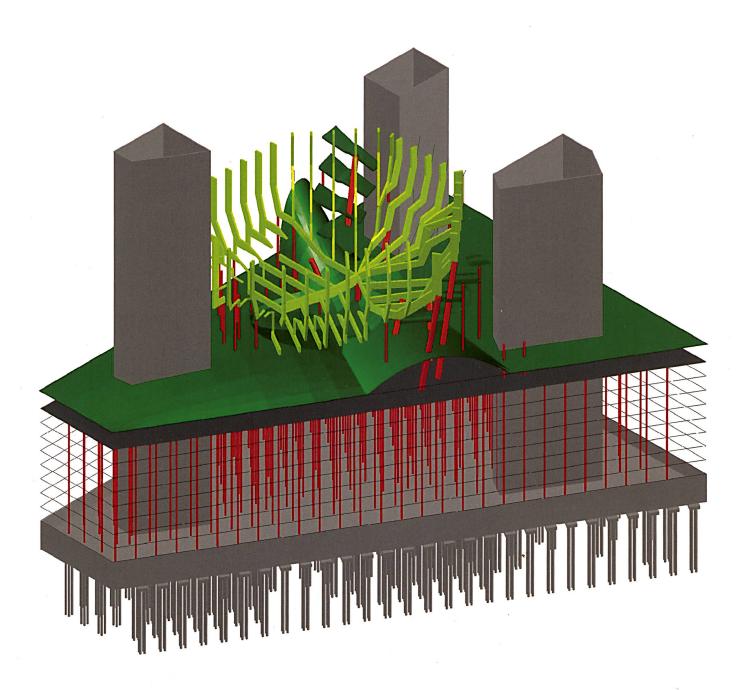
Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

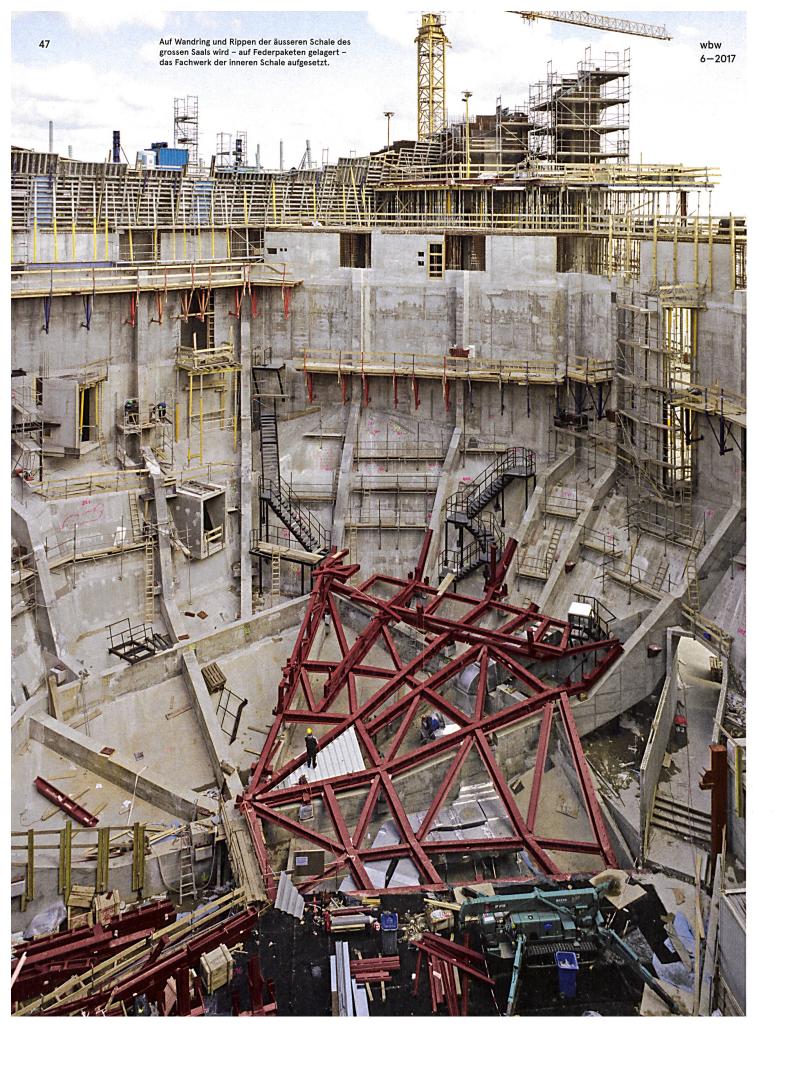
Oliver Heissner (Bilder) Schnetzer Puskas Ingenieure (Visualisierungen)

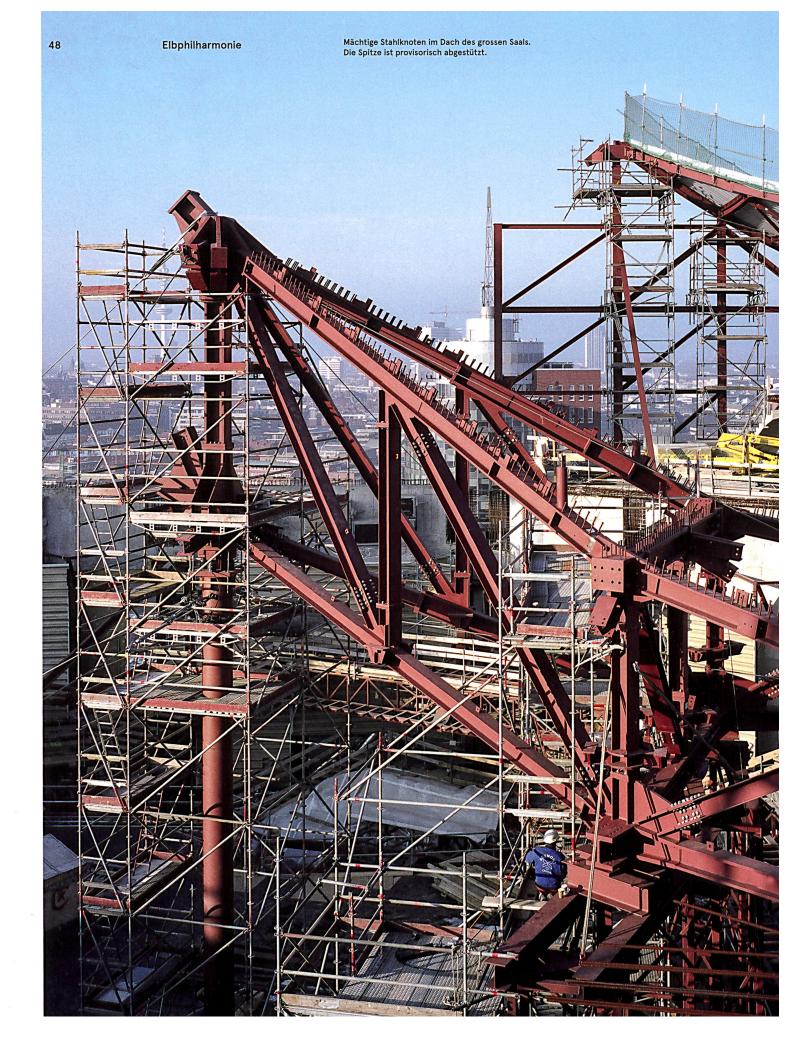


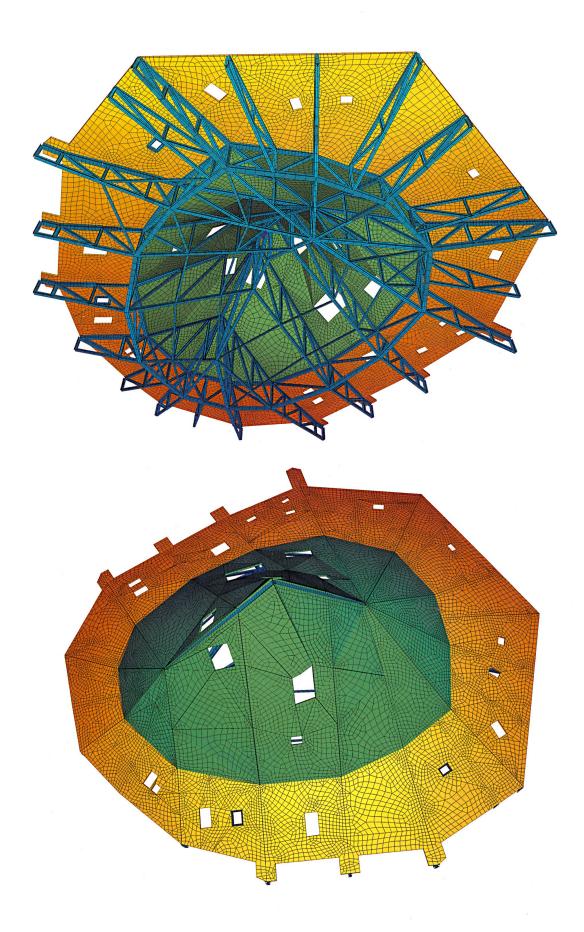
Über der bestehenden Pfahlfundierung und dem neuen Tragwerk des Speichers ist der grosse Saal an wenigen schrägen Stützen aufgehängt. Die Rippen seiner äusseren Schale erinnern an Kiel und Spanten eines Bootes.











Das Saaldach trägt nicht nur sich selbst, sondern auch den inneren Saaldeckel, den grossen Schallreflektor, Teile des Foyers – sowie 8000 Tonnen Gebäudetechnik in ver-

bleiten Kanälen (oben). Stützen, Rippen (grün) und Wandring (orange) bilden die äussere Schale und die Grundelemente des Tragwerks des grossen Saals (unten).

